

## Schweizer Schach Senioren

### Protokoll der 38. Ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 5. Februar 2004, Seniorenzentrum Klus, Asylstr. 32, 8032 Zürich

1. **Präsident Karl Denzinger begrüsst** um 15.15h **47 anwesende Mitglieder**. Er verzichtet auf das Verlesen der zahlreichen Entschuldigungen.
2. **Erwino Gassner** wird als **Stimmzähler** gewählt.
3. Das **Protokoll der GV 2003** wird ohne Diskussion genehmigt und dem Verfasser, Henri Deller, verdankt.
4. Der Präsident verliest seinen **Jahresbericht zum Vereinsjahr 2003** mit einer Schweigeminute zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder **Heinz Jucker, Max Richner, Luciano Gorla, Paul Deschler, Josef Pech, Hugo Hess und Myrta Ludwig**. Die Versammlung genehmigt den Bericht einstimmig mit Applaus. In der Hoffnung, damit den Besuch der künftigen Generalversammlungen zu stimulieren, belohnt der Präsident anschliessend den fleissigsten GV-Besucher, Willi Weinmann (21 GV-Einträge), und per Los das Neumitglied Hermann Arnold mit je einer Flasche Wein.
5. Der Kassier, **Max Keller**, erläutert im Detail die **Jahresrechnung 2003** und das **Budget 2004**. Das Vereinsjahr 2003 schloss mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 597.40** und der **Vermögensstand** am 31.12.2003 betrug **Fr. 16590.05**. Der erste Revisor, **Werner Jörgler**, attestiert Max eine in allen Belangen mustergültige Kassenführung und beantragt der Versammlung gemäss Eidgenössischem Vereinsrecht, dem Vorstand Decharge zu erteilen, was von den Anwesenden einstimmig und mit Applaus befolgt wird.
6. Der **Mitgliederbeitrag 2004** wird auf Antrag des Vorstandes einstimmig bei **Fr. 40.-** belassen.
7. **Mutationen 2003: 38 Neueintritten** stehen **4 Austritte** und **7 Todesfälle** gegenüber. Am 31.12.2003 zählte der Verein **259 Mitglieder** (31.12.2002: 232 Mitglieder).
8. **Nach 7 Jahren aktiver Tätigkeit** (ein Jahr als Aktuar, dann 6 Jahre als Kassier) tritt **Max Keller** aus dem Vorstand zurück. Der Präsident würdigt das sowohl in ideeller wie auch in materieller Hinsicht ausserordentlich grosszügige Engagement von Max und überreicht ihm einen Gutschein für einen Aufenthalt mit seiner Gattin Heidi im Hotel Ramada-Treff in Adelboden. Richard Neitzsch verdankt seinem ehemaligen Orts- und Dienstkameraden Max seine Vorstandstätigkeit zusätzlich mit einem edlen Tropfen.
9. Der **Präsident** wird für ein weiteres Jahr mit Akklamation **gewählt** (47 : 0 Stimmen). Der übrige bisherige Vorstand (**Henri Deller, Ueli Eggenberger, Karl Eggmann und Marcel Lüthi**) wird ebenfalls für ein weiteres Jahr bestätigt (47 : 0 Stimmen). Als neuer **Kassier** wird darauf **Hans Hemmi** einstimmig gewählt (47 : 0). **Jost Koch** als erster Revisor, **Harry Siegfried** als zweiter Revisor und neu **Willi Bernegger** als Ersatzrevisor werden ebenfalls einstimmig gewählt (47 : 0 Stimmen).
10. a) Der Präsident erläutert das **Jahresprogramm 2004** und beantwortet einzelne Fragen der Mitglieder. Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt (47 : 0).  
b) Das **Neujahrssessen 2004 im Clipper** fand trotz ausserordentlicher Werbung durch Max Keller mit 24 Teilnehmern nur bescheidenen Anklang. Der Vorstand beantragt der Versammlung, **das Neujahrssessen aus dem Jahresprogramm zu streichen**, was von den Anwesenden einstimmig unterstützt wird (47 : 0).  
c) **Turnierreglement**: Horst Zesiger bringt den Vorschlag einer einzigen Periode für die Bedenkzeit ein, womit das Problem der Zugzahlzählung entfallen würde. Der Vorstand setzt sich in dieser Sache mehrheitlich für ein Zuwarten ein. Der formelle Antrag unterbleibt. Das Spielreglement wird in der bisherigen Form mit 47 : 0 Stimmen bestätigt.  
d) Das neue, vom Vorstand und von **Ferdy Niderberger** (1000 Fr. Zweckspende für den Kauf von 12 Saitek-Uhren anlässlich seines 80. Geburtstages) **gespendete Spielmaterial** (60 Holzbretter mit Figurensätzen und Behältern) wird von Erwino Gassner im Namen der Mitglieder verdankt.
11. **Mitgliederanträge: Hans Hemmi** stellt den Antrag, **das Turnier 2004 in Chexbres zu werten**. Begründung: An der GV 02 hat sich der Vorstand verpflichtet, während 5 Jahren jeweils 4 ungewertete und 2 gewertete Turniere durchzuführen. Infolge des regen Zuspruchs werden nun aber 2004 8 Turniere durchgeführt, 2 mehr als dazumal vorgesehen. Da unter den Neumitgliedern das Interesse an gewerteten Turnieren eindeutig überwiegt, sollte wenigstens eines der beiden neuen Turniere gewertet werden. Die beiden zur Wertung vorgesehenen Turniere, Zürich und Adelboden, liegen beide im ersten Halbjahr. Mit Chexbres wäre dann auch der Besuch eines gewerteten Turniers im zweiten Halbjahr möglich. Der Vorstand empfiehlt den Antrag zur Annahme. Mit 40 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.
12. **Diverses: Karl Eggmann illustriert das kommende Jahresprogramm** eindrucklich mit zahlreichen fantastischen und einladenden Fotos zu allen noch ausstehenden Turnieren auf der Grossleinwand. Um 1645h beschliesst der Präsident unter Applaus die wohl zur Zufriedenheit aller verlaufene Generalversammlung.